

K 188 E

SPEZIALKLEBER EXTRA

Für PVC-, CV-, Polyolefin- und Kautschukbeläge

EIGENSCHAFTEN

- Extra starker Tack
- Klebung im Nass-, Haft- und Kontaktverfahren möglich
- Hervorragende Benetzung auch bei schwierigen Belägen
- Sehr sparsam im Verbrauch

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, hochwertiger und äußerst klebstarker Dispersionsklebstoff für

- homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- CV-Beläge
- Quarzvinylplatten
- Polyolefinbeläge in Bahnen
- Kautschukbeläge bis 2,5 mm Dicke mit glatter, geschliffener Rückseite in Bahnen und Platten
- textile Bodenbeläge mit Latex-, PVC- und PUR-Schaumrücken
- Thomsit-Floor® Dämmunterlagen

auf saugfähigen, belegreifen Untergründen. Als Haftkleber für die Verlegung von PVC- und CV-Belägen auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen (z.B. PVC-Altbeläge) einsetzbar. Als Kontaktkleber geeignet für Verlegungen auf Treppen (z.B. Kautschuk-Formtreppen) oder an Wänden (z.B. Prallwand-Paneele). Thomsit K 188 E erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



www.blauer-engel.de/uz113



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DfT-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	cremeweiß, pastös
Gebinde	PP-Eimer, 13 kg/20 kg
Versandeinheit	33 x 13 kg Gebinde pro Palette oder 24 x 20 kg Gebinde pro Palette
Ablüfzeit	
Nassklebung	ca. 15 Minuten
Haft-/Kontaktklebung	ca. 45 Minuten
Offene Zeit	
Nassklebung	ca. 40 Minuten bei PVC
Haft-/Kontaktklebung	ca. 120 Minuten bei PVC
Belastbar	nach ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Rolle	ca. 200 g/m ²	ca. 65 m ² /ca. 100 m ²
Zahnung A 1	ca. 250 g/m ²	ca. 52 m ² /ca. 80 m ²
Zahnung A 2	ca. 280 g/m ²	ca. 46 m ² /ca. 71 m ²
Zahnung A 3	ca. 300 g/m ²	ca. 43 m ² /ca. 67 m ²
Zahnung A 4	ca. 220 g/m ²	ca. 59 m ² /ca. 91 m ²
Zahnung A 5	ca. 150 g/m ²	ca. 86 m ² /ca. 133 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Aus-

gleichmassen belegreif vorbereiten. Festliegende PVC-/CV-Altbeläge grundreinigen, CV-Beläge zusätzlich mit Thomsit FF 69 Flex-Finish abspachteln. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit geeignetem Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Bei Verlegungen von CV-Belägen oder textilen Belägen im Wohnbereich kann alternativ eine grobe Schaumstoffrolle verwendet werden.

Nassklebung (saugfähige Untergründe):

Belag nach kurzer Ablüfzeit (ca. 10 bis 20 Minuten) ohne Luftpneinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben, um eine gute Benetzung der Belagrückseite zu erzielen. Die zu klebenden Beläge müssen spannungsfrei sein und plan aufliegen, anderenfalls belasten. Nahtstauchungen vermeiden.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel).
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Während der Verarbeitung und Trocknung für ausrei-

Haftklebung (nur für CV- und PVC-Beläge auf dichten Untergründen):

Thomsit K 188 E solange ablüften lassen, bis er eine einheitlich gelblichtransparente Farbe annimmt (ca. 30 bis 60 Minuten). Bei der Fingerprobe darf kein Klebstoff haften bleiben.

Kontaktklebung:

Klebstoff im Rollenauftrag oder mit fein gezahntem Spachtel (A4) auf die Belagrückseite, mit Zahnpachtel A5 auf den Untergrund aufgetragen. Nach vollständigem Ablüften (Fingerprobe!) Belag einlegen und anreiben/anwalzen. Diese Methode empfiehlt sich insbesondere zum Kleben von Kautschuk- und PO-Belägen auf dichten Untergründen.

Die fertig verlegten Beläge grundsätzlich noch einmal gut anwalzen bzw. intensiv anreiben.

Die Verschweißung der Fugen frühestens 24 Std. nach der Verlegung durchführen.

- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Ablüfzeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

chend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen.

Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Informationen für Allergiker unter:

+49 821/59 01-380/-525

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifiziertes Naturharz, anorganisch Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon)

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.